

# Halbschlaf im Nebenzimmer : "architecture is not a building"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Halbschlaf im Nebenzimmer

"Architecture is not a building."<sup>1</sup>

### I. Der Ist-Zustand:

Homo Faber spricht dem Haus das "Du" ab  
Schöpfer der Objektwelt ist er  
Kein Fabrikat sein Gegenüber  
Kein Gegenüber sine Fabrikat

Die Schuld sprechen Menschen Haus zu... verschlingt es ihr "Ich"

Sie sagen, Sie sind einmalig,  
ein Individuum  
beschränkt –  
Haus ist Ihr Diener  
Menschen sind Nutzer von Haus...  
(Menschen-Nutzer, Nutzmenschen...)

Sie verlieben Sich in einander, Ihr Werk - Sich selbst,  
Landschaften, Städte,  
vielleicht,  
Einst auch in Haus  
Jetzt ist es namenlos-austauschbar  
Vokabular und Rechtschreibung neu

Alle meinen sich zu verstehen  
doch wirklich versteht keiner den Anderen  
Es ist Eden zu Babel  
ein traumlos schönes Durcheinander

### II. Die Metamorphose – Umgestaltung – zwischen den Gestalten – die Zwischengestalt...

*Schliesslich wird allen Haus' dritte Person Einzahl zum Verhängnis:*

**DAS "ES" HAT DIE KOMMUNIKATION ERWÜRGT!**

*Kein "Du" hat ein Gespräch entfacht  
Das "Es" hat die Kommunikation erwürgt!  
Ihre Restbestände fliehen röchelnd aus Babel zu Eden*

Haus streitet nichts ab  
Streitet mit niemand  
Will sich sein  
Streift (einfach) ab  
leise  
streift es ab  
seine dritte Person Einzahl  
und wird eins  
mit sich

Autist geworden ist Haus  
Narzist geblieben sind Sie  
Die Stadt ist Haus gefolgt  
Die Landschaft der Natur  
Die Verwitterung hat eingesetzt  
der Zerfall im dritten Akt

III. Asche:  
(Akt des Zerfalls)

*Man hört das Geräusch abbröckelnden und aufprellenden Materials, vereinzelte Schluchzer  
und das Fluchen der Architekten.*

IV. Phönix:

Eingestürzt sind Mensch und Haus (gefolgt von Stadt)  
Die Landschaft ist Natur geworden  
In einmaligen Städten stehen nur noch Türen  
In plattgetretenen Städten ragen wie Hochhäuser einzelne Türen  
Die Überreste von Haus, nun Heim, und Mensch erblicken sich:

"Mach meine Türe auf  
dann geb ich zu  
& gehe auf

& nehme auf!"

"Lass mich Deine Türe öffnen  
dann geb ich zu  
& mache auf  
& trete ein!"

Sonja Fröhlich